Stadt Zeulenroda-Triebes

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: MVZTö-003-2024 Status: öffentlich Datum: 25.04.2024
Betreff: Bauvorhaben – Neubau Skateranlage in Zeulenroda - Vergabe von Planungsleistungen	
Bauamt Frau Förster Beratungsfolge: 06.05.2024 Technischer Ausschuss 13.05.2024 Hauptausschuss	

Beratungsergebnis

Gremium:				am:		TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschlussvorschlag:	abweichender Beschluss:	

Mitteilungsinhalt:

Dem Hauptausschuss wird mitgeteilt, dass durch den Bürgermeister auf Grundlage der Bevollmächtigung mit Beschluss BVZTö-031-2024 im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Neubau Skateranlage in Zeulenroda der Zuschlag für die Planungsleistungen für die Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen (LP) 1 bis 4 für den 1. und 2. Bauabschnitt an das Büro für Landschaftsarchitektur Frank Feistel, Barbarossahof 5, 99092 Erfurt erteilt wurde. Das Honorar für diese Leistungen beträgt 22.597,09 €.

Begründung:

Mit Beschluss-Nr. BVZTö-031-2024 bevollmächtigte der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 08.04.2024 den Bürgermeister zur Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung Freianlagen, LP 1 bis 4 für den 1. und 2. Bauabschnitt.

Für das Vorhaben „Neubau Skateranlage, Fahrradparcours und Kleinkindspielplatz“ liegt der Zuwendungsbescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes (ThLVvWA) vom 16.08.2022 über die Thüringer Städtebauförderungsrichtlinie (ThStBauFR) vor. Bei Gesamtausgaben in Höhe von 235.843,00 € wurden Bundes- und Landeshilfen von insgesamt 206.671,03 € bewilligt. Der Bauherrenanteil und der gemeindliche Miteleistungsanteil der Stadt beträgt insgesamt 29.171,97 €. Der Bewilligungszeitraum wurde letztmalig bis zum 31.12.2024 verlängert.

Der Auftrag für den Kleinkindspielplatz wurde am 28.06.2023 mit einer Auftragssumme in Höhe von 7.830,20 € an die Firma Schmidt Bau Triebes GmbH erteilt. Hier soll ein vorhandenes Spielgerät, welches im Zusammenhang mit der Erschließung des Wohngebietes „Zum Stausee“ in Zeulenroda demontiert wurde, im Bereich des Jugend- und Freizeitparks „Römer“ wieder aufgebaut werden. Die Aufstellfläche ist entsprechend zu modellieren.

Für die Errichtung der Zaunanlage werden zurzeit Angebote eingeholt. Der dafür erforderliche finanzielle Aufwand wurde auf ca. 20 T€ geschätzt.

Die Demontage der vorhandenen Skatelemente sowie die Herrichtung der Fläche als Fahrradparcours wurde mit insgesamt 25 T€ kalkuliert.

Mit BVZTö-156-2022 vergab der Stadtrat in seiner Sitzung am 14.12.2022 an die Firma POPULÄR Handcrafted Skateparks e. K. den Neubau der Skateranlage in zwei Stufen. Zunächst beauftragte der Bürgermeister am 03.01.2023 in der 1. Stufe die Planungsleistungen.

Im Ergebnis wurde das Baugrundgutachten, die schalltechnische Untersuchung sowie der Höhen- und Lageplan geliefert. Diese Unterlagen bilden auch die Grundlage für die weitere Bearbeitung. Die vorgelegte Entwurfsplanung entsprach nicht den Vorstellungen der Stadt sowie der Nutzer. Zum anderen wurde der vorgegebene Kostenrahmen nicht eingehalten, so dass das Vertragsverhältnis im Februar 2024 beendet wurde.

Um das Förderziel zu erreichen und die Fördermittel bis zum Jahresende 2024 in Anspruch nehmen zu können, wurde ein Planerauswahlverfahren als Grundlage für die Vergabe der Objektplanung Freianlagen, Leistungsphase (LP) 1 bis 9 durchgeführt.

Durch den Abschluss eines Stufenvertrages sollen zunächst nur die LP 1 bis 4 für den 1. und 2. Bauabschnitt beauftragt werden.

Im Entwurf des Haushaltes der Stadt für das Jahr 2024 sind auf der Haushaltsstelle (HHST) 61520-94803 Umbau Plattenbaugebiet Zeulenroda/ Sanierungsmaßnahme Skaterbahn Mittel in Höhe von 250 T€ eingeplant.

Angedacht ist, einen 1. Bauabschnitt (BA) mit den bewilligten Mitteln der Städtebauförderung zu realisieren, die zwingend bis zum 31.12.2024 verwendet werden müssen. Die Bruttobaukosten für den 1. BA betragen ca. 125 T€.

In einem 2. BA soll mit den in 2024 geplanten Mitteln eine Erweiterung der Skateranlage erfolgen. Aus diesem Grund wurden die LP 1 bis 4 für beide Bauabschnitte beauftragt und damit kann auch die erforderliche Baugenehmigung beantragt werden.

Mit Schreiben vom 19.03.2024 wurden folgende drei Büros zur Abgabe eines Angebotes bis zum 03.04.2024, 13 Uhr aufgefordert:

- Büro für Landschaftsarchitektur Frank Feistel aus Erfurt
- IPU Ingenieurbüro für Planung und Umwelt aus Erfurt
- Stock Landschaftsarchitekten aus Weimar

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen drei Angebote ein. Diese wurden durch das Bauamt geprüft und gewertet.

Das Büro für Landschaftsarchitektur Frank Feistel aus Erfurt gab das beste Angebot aus fachlicher und finanzieller Sicht mit einem Gesamthonorar in Höhe von 68.476,00 € für die LP 1 bis 9, 1. und 2. Bauabschnitt ab. Das anteilige Honorar für die LP 1 bis 4 beträgt 22.597,09 €.

Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltstelle (HHST) 61520-94803 – Städteplanung/ Umbau Plattenbaugebiet Zeulenroda/ Umverlegung und Erweiterung Skaterbahn. Hier steht ein Haushaltsausgabereserve in Höhe von 215,4 T€ zur Verfügung. Damit ist die Finanzierung gesichert.

Sonstige Auswirkungen:

Finanzen:	ja: x	nein:
Haushaltsstellen:	61520-36103	Städteplanung/ Umbau Plattenbaugebiet Zeulenroda/ Städtebauförderung Einnahme Skateranlage
	61520-94803	Städteplanung/ Umbau Plattenbaugebiet Zeulenroda/ Umverlegung und Erweiterung Skateranlage

.....

Unterschrift